

Ein studentisches Projekt wächst weiter

Mundgesundheit für Nepals Kinder

Wenn im Frühjahr 2026 vier Studierende der Universität Witten/Herdecke nach Nepal aufbrechen, beginnt ihre Reise mit dem Moment, in dem sie eine Zahnbürste in die Hand eines Kindes legen – und damit ein Stück Zukunft schenken.



Was für uns selbstverständlich ist, kann für ein Kind in den Bergen Nepals ein Wendepunkt sein: zum ersten Mal lernen, wie man seine Zähne schützt. Zum ersten Mal erfahren, dass Gesundheit etwas ist, das man selbst in der Hand haben kann.

Mit offenen Herzen und einfachen Mitteln

Die Studierenden besuchen Schulen und Waisenhäuser, in denen viele Kinder ohne Eltern oder stabile Versorgung aufwachsen. Sie bringen Zahnbürsten, Zahnpasta – aber vor allem Zeit. Sie setzen sich auf den

Boden, erzählen Geschichten, lachen mit den Kindern, zeigen mit kleinen Spielen, wie Zahnputzen funktioniert. Und wenn ein Kind nach dem ersten eigenen Versuch strahlend hochschaut, wird klar, warum sie all die Mühen auf sich nehmen.

Ein Lächeln, das eine ganze Lebensgeschichte verändern kann

Im Dhulikhel Hospital und seinen Outreach-Centern erreichen die Studierenden

Orte, an denen es kaum Straßen, kaum medizinische Infrastruktur, kaum Möglichkeiten gibt. Manche Dörfer liegen so abgeschieden, dass die Teams zu Fuß weitergehen müssen. Doch genau dort werden sie am dringendsten gebraucht. Damit dieses Wissen nicht nur einmal im Jahr ankommt, arbeiten wir daran, lokale Zahnmedizinierende einzubinden. Gemeinsam schaffen wir ein Netzwerk, das Kinder regelmäßig erreicht – damit aus einem einmaligen Erlebnis eine feste Gewohnheit wird. Denn Gesundheit entsteht nicht durch ein Geschenk, sondern durch Wiederholung, Vertrauen und Nähe.



© Matthias Hält, 2025



© Marlene Spaeth, 2025

von li. nach re.:
Nele Kübler, Marlene Spaeth, Jasmin Walzer, Lilith Reidt



Nepal – ein Land voller Schönheit und Härte

Majestätische Berge, herzliche Menschen, farbenfrohe Feste – und gleichzeitig ein Alltag, in dem viele Familien kaum Zugang zu medizinischer Versorgung haben. Zahngesundheit steht häufig hinten an, obwohl sie entscheidend für die Entwicklung eines Kindes ist: für sein Selbstbewusstsein, sein Wohlbefinden, seine Chancen.

Warum Ihre Hilfe viel bedeutet

Das Nepalprojekt finanziert sich ausschließlich über Spenden. Jeder Euro, jede Zahnbürste, jede Tube Zahnpasta landet direkt dort, wo sie gebraucht wird: in den Händen eines Kindes. Finanzielle Unterstützung ist besonders wertvoll, weil wir so Materialien vor Ort einkaufen können – günstiger, schneller und nachhaltiger.

Ihre Spende ist mehr als eine Unterstützung. Sie ist ein Versprechen:

Ein Versprechen, dass kein Kind wegen fehlender Zahnhygiene Schmerzen erleiden muss. Ein Versprechen, das Wissen weitergegeben wird. Ein Versprechen, dass ein Lächeln Zukunft schenkt.

Jasmin Walzer

Unser Einsatz möchte genau dort Hoffnung bringen. Nicht mit großen Worten, sondern mit kleinen Schritten, die im Leben eines Kindes Großes bewirken können.

INFO

Weitere Eindrücke unserer Arbeit finden Sie auf www.nepalprojekt-uwh.de und auf Instagram unter [@nepalprojekt](https://www.instagram.com/nepalprojekt).



Spendenkonto:

Student. zahnmed. Hilfsprojekt | Volksbank Bochum/Witten
IBAN: DE63 4306 0129 0155 7628 00

Verwendungszweck:
Spende Nepalprojekt (+Name+Adresse für Spendenquittung)

Nutzen Sie gerne unseren nebenstehenden PayPal-QR-Code



©Maksim Turek, 2025



©Annelie Bültham, 2025



Schülerinnen und Schüler der Primary school mit dem Nepalteam 2025

©Matthias Hart, 2025